

Bericht des Aufsichtsrats

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Der Aufsichtsrat der Enapter AG erstattet der Hauptversammlung folgenden Bericht gemäß § 171 AktG betreffend das Geschäftsjahr 2025.

1. Einleitung

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Enapter Gruppe erneut von hoher Dynamik geprägt. Der Aufsichtsrat der Enapter AG begrüßt insbesondere die erfolgreiche Erweiterung der Produktpalette um den leistungsstarken Nexus 2500 sowie die deutliche Weiterentwicklung der Funktionen und Tools des Energy Management Systems. Hervorzuheben ist darüber hinaus die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem chinesischen Joint-Venture-Partner Wolong, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bau der Balance of Plant für die Megawatt-Systeme. Weitere wesentliche Meilensteine stellten die erfolgreiche Durchführung zweier Kapitalmaßnahmen zur Finanzierung der Auslieferung der bestehenden Aufträge sowie des Working Capitals dar.

2. Mitglieder und Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2025 bestand der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus Herr Armin Steiner (Vorsitzender), Herrn Ragnar Kruse (stellvertretender Vorsitzender), Frau Eva Katheder und Herrn Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 14 Sitzungen abgehalten, überwiegend als Videokonferenzen. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2025 12 Beschlussfassungen des Aufsichtsrates im Umlaufverfahren gefasst.

Auf die Bildung von Ausschüssen, mit Ausnahme des gesetzlich erforderlichen Prüfungsausschusses, hat der Aufsichtsrat aufgrund der Größe des Gremiums verzichtet.

Es sind im Geschäftsjahr 2025 keine Interessenskonflikte bei Mitgliedern des Aufsichtsrats aufgetreten.

3. Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen und sich während des Geschäftsjahres 2025 mit der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft befasst. Er hat den Vorstand außerdem bei der Geschäftsführung überwacht und beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat gemäß § 90 AktG regelmäßig zeitnah und umfassend über die wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft informiert.

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Enapter AG eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Besonderes Augenmerk richtete der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2025 auf folgende Sachverhalte:

- ≡ Erzielung der geplanten Produktionsmengen und somit auch der geplanten Umsatzerlöse
- ≡ Produktqualität

- ≡ F&E, Erweiterung Produktportfolio, Weiterentwicklung Energy Management System
- ≡ Sicherstellung der Finanzierung des Konzerns durch Eigen- wie Fremdkapital
- ≡ Joint Venture Wolong / Evaluierung weiterer Strategischer Partnerschaften
- ≡ Aufbau weitere vertriebliche Pipeline, um auch die ambitionierten Ziele der Mittelfristplanung erreichen zu können
- ≡ Evaluierung Vermarktung Objekt Saerbeck
- ≡ Planung 2026 und darüberhinausgehende Mittelfristplanung bis zum Break Even

Die Kommunikation zwischen dem Vorstand und Aufsichtsrat erfolgte direkt und konstruktiv.

Einzelne Mitglieder des Aufsichtsrats wurden entsprechend ihrer jeweiligen besonderen Beratungsexpertise für die Enapter AG auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen informiert und standen dem Vorstand beratend zur Seite.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2025 durch Gespräche mit dem Vorstand und mit dem Abschlussprüfer von der Rechtmäßigkeit der Unternehmensführung bei der Enapter AG überzeugt. Er hat sich vergewissert, dass der Vorstand seinerseits die korrekte Handlungsweise der Mitarbeiter der Enapter AG wirkungsvoll überwacht.

Wie im vergangenen Jahr wurde ein Prozess der Abschlussüberwachung aufgesetzt, der begleitend zur Jahresabschlussprüfung Abstimmungen / Berichte über den Fortgang der Prüfungstätigkeiten zwischen Vertretern des Aufsichtsrats und des Wirtschaftsprüfers umfasst.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren wäre, sind auch im Berichtsjahr 2025 nicht aufgetreten.

Aufsichtsrat und Vorstand haben zuletzt am 27.4.26 gemeinsam eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist.

4. Vorstand

Im gesamten Geschäftsjahr 2025 waren Hr. Dr. Jürgen Laakmann, Hr. Gerrit Kaufhold und Hr. Ivan Gruber Vorstände der Enapter AG.

5. Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 und zusammengefasster Lagebericht

Die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, hat den nach handelsrechtlichen Vorschriften erstellten Jahresabschluss (HGB), den nach den geltenden Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 der Enapter AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss, Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Enapter AG zum 31. Dezember 2025 und den zusammengefassten Lagebericht für die Enapter AG sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer eingehend in der Bilanzsitzung erörtert und stimmt auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers und seiner eigenen Prüfung den Prüfungsergebnissen zu.

Im zusammengefassten Lagebericht stimmen die vom Vorstand für Enapter AG getroffenen Einschätzungen

mit den unterjährigen Berichten an den Aufsichtsrat überein. Auf Basis einer eigenen Beurteilung der Lage der Enapter AG und einer eigenen Prognose für die zukünftige Entwicklung der Enapter AG kommt der Aufsichtsrat zu den gleichen Einschätzungen. Aus Sicht des Aufsichtsrats zeichnet der Lagebericht ein realistisches Bild der Lage der Enapter AG und ihrer Perspektiven.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 keinen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) erstellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Berichtszeitraum nicht vorlagen.

7. Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht gemäß § 162 AktG der Enapter AG wurde auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://enapterag.de/corporate-governance>) öffentlich zugänglich gemacht.

8. Schlusserklärung

Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichtes der Enapter AG zum 31. Dezember 2025 hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben.

Der Jahresabschluss der Enapter AG zum 31. Dezember 2025 nebst zusammengefasstem Lagebericht in der vom Vorstand aufgestellten und von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung, wurde gemäß § 171 Abs. 1, 172 AktG vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. April 2026 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Ebenfalls in der Sitzung am 27. April 2026 wurde der vom Vorstand aufgestellte Konzernabschluss der Enapter AG zum 31. Dezember 2025 nebst zusammengefasstem Lagebericht gebilligt, unter aufschiebender Bedingung der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks von der MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, auf diese Fassung. Der Eintritt der aufschiebenden Bedingung und somit die Billigung des Konzernabschlusses erfolgte mit Wirkung vom 29. April 2026.

Danksagung

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihr hohes Engagement und ihren außerordentlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr, das von herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen geprägt war. Trotz kriegerischer Auseinandersetzungen, anhaltender Unsicherheiten in den internationalen Märkten und einer insgesamt verlangsamten Dynamik bei der globalen Dekarbonisierung konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden. Zu den wichtigen Meilensteinen zählten insbesondere die weitere Sicherstellung der Finanzierung, der Auslieferung der bestehenden Aufträge, Verbesserung der Qualität und Effizienz in der Produktion.

Der Aufsichtsrat bedankt sich darüber hinaus bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch wenn sich der energiepolitische Fokus in vielen Regionen derzeit stärker in Richtung Versorgungssicherheit und Energie Resilienz verschiebt, bleibt der mittel- bis langfristige Bedarf an klimafreundlichen Energielösungen hoch. Grüner Wasserstoff wird weiterhin eine wesentliche Rolle im zukünftigen Energiesystem spielen. Die zentrale Herausforderung für die Enapter wird es sein, Produktion und Umsätze weiter signifikant zu steigern und zugleich die Finanzierung der Gesellschaft bis zum Erreichen

des Break-even nachhaltig sicherzustellen.

Hamburg, den 28. April 2026

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ragnar Kruse', written in a cursive style.

gez. Ragnar Kruse

als Vorsitzender des Aufsichtsrats für den Aufsichtsrat